

DAS MÄRCHENHAFTESTE SCHAUFENSTER BREMENS

„DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE“ IM BETTENHAUS UWE HEINTZEN



Foto: Jochen Mönch

Einer der Höhepunkte des zweiten Bremer Märchenfestivals war der große Schaufensterwettbewerb, an dem sich zwanzig Innenstadt-Geschäfte beteiligt haben. In jedem Schaufenster wurde ein Märchen erzählt, das etwas mit dem Angebot des jeweiligen Hauses zu tun hatte. Die fachkundige Jury hatte die schwere Aufgabe, das märchenhafteste Schaufenster Bremens aus zwanzig toll und aufwendig gestalteten Dekorationen auszuwählen. Sigrid Hirt, Herausgeberin von Bremen Brillant, Dr. Klaus



Berthold, Leiter des Design Zentrums Bremen, Hermann Krauß, Syndikus der Handelskammer, Professor Fritz Haase, Hochschullehrer an der Hochschule für Künste Bremen und Falko Kerkhoff, Geschäftsführer der City Initiative Bremen Werbung e.V., entschieden sich für die „Prinzessin auf der Erbse“, die man im Bettenhaus Uwe Heintzen bewundern kann.

Der Geschäftsführer Tim Heintzen und seine Mitarbeiterin Gabriela Lameter waren sich schnell einig, zu welchem Märchen das Angebot des Hauses gut passen würde. Denn wo sonst sind die Betten so federleicht, daß man selbst unter vielen Decken noch eine Erbse spürt? Und wo sonst gibt es noch so eine vielseitige Auswahl an guten Betten und hochwertigen Matratzen? Gabriela Lameter beschäftigte sich über eine Woche mit der Dekoration. Stoffe wurden genäht, von Harms am Wall ließ sie sich eine Schaufensterpup-



pe, in einem Kostümverleih fand sie das passende Outfit für die schlafende Prinzessin - alles andere hatte man ja im Haus. Viele Skizzen bildeten schließlich die Grundlage für das in den Kriterien - Idee, Umsetzung, Gesamteindruck - siegreiche Schaufenster, das nur noch an diesem Wochenende zu bewundern ist.

Schöner und geständer schlafen, wie es die „Prinzessin auf der Erbse“ eindrucksvoll demonstriert, ist genau das



Thema des Bettenhauses am Wall. Die körpergenaue und orthopädisch korrekte Lagerung der Wirbelsäule steht bei der Beratung durch ein qualifiziertes Team an oberster Stelle. Für die jeweiligen Schlafbedürfnisse kann der Kunde im Bettenhaus Uwe Heintzen aus einer Vielzahl von Lattenrosten, Schaum- und Latexmatratzen und sogar Wasserbetten wählen. Selbst bei Allergien oder Schlafstörungen kann mit den richtigen Materialien geholfen werden.

Ein eigenes Federn- und Daunenatelier bietet eine große Auswahl der besten Füllqualitäten. Hochwertigste Zudecken und Kopfkissen werden in reiner Handarbeit gefertigt. Aber nicht nur beim Inhalt setzt man auf Qualität, sondern auch im Design. Feinste Bettwäsche in aktuellen Farben, Designs und besten Materialien vervollständigen den Schlafgenuß. Schließlich schläft man immer nur so gut, wie man sich bettet.



Im Bettenhaus Uwe Heintzen wird „GESÜNDER SCHLAFEN“ großgeschrieben! Für alle Schlafprobleme hat man die richtigen Lösungen, und für eine gute Beratung läßt man sich Zeit. Das Team um Tim Heintzen läßt auch bei ausgefallensten Wünschen nichts unversucht, um diese zu erfüllen. Und wenn man möchte, kommen die Experten des Bettenhauses Uwe Heintzen zu Ihnen nach Hause, um Sie über den bestmöglichen Schlafkomfort zu beraten.

Aber überzeugen Sie sich einfach einmal selbst von dem märchenhaften Angebot des Bettenhauses am Wall. Speziell zum Sommer werden ganz aktuell Sommer-Daunendecken, gefüllt mit original Gänsevolldauen in Handrupfqualität, ab nur DM 198,- angeboten. Hochwertige Latexmatratzen gibt es schon ab DM 398,-. Dazu können Sie eine große Auswahl an Schlafmöbeln bewundern, in denen selbst die „Prinzessin auf der Erbse“ ruhig, entspannt, tief und fest schlafen kann. Es heißt, Märchen gehen immer gut aus. Beim Bettenhaus Uwe Heintzen kann man das sehen und am eigenen Körper erleben. Nach einem gesunden Schlaf fühlt man sich wie neugeboren.

Heute und morgen bis 16 Uhr möchte das Bettenhaus-Team mit Ihnen auf den Gewinn des Bremer Schaufensterwettbewerbs anstoßen. Auf die Kleinen wartet eine besonders märchenhafte Überraschung.



Am Wall 165-167 · 28195 Bremen
Telefon: 0421/327307 · Fax: 0421/327439